

Gleichberechtigt an der Startlinie

Menschen mit Behinderung können das Sportabzeichen ablegen – Kreis bietet nun mehr Unterstützung

Gütersloh (WB/hf). Das war selbst Landrat Sven-Georg Adenauer nicht klar: Menschen mit Behinderung können schon seit 1961 ein Sportabzeichen ablegen. Um auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen, haben sich die Sportabzeichen-Obleute etwas einfallen lassen.

Mit verbundenen Augen ist Wilhelm Habighorst in den Sand gesprungen. Das war nicht nur mutig, sondern auch lehrreich. Denn seitdem weiß Habighorst, wie sich blinde Menschen bei der Sportabzeichenprüfung fühlen. Um diesen Sportlern auf dem Weg zu Gold, Silber und Bronze zu helfen, gibt es nun drei Stützpunkte im Kreis. Die Prüfungsorte sind Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück und Borgholzhausen. Für jeden Stützpunkt gibt es ausgebildete Prüfer, wie Habighorst.

Die Voraussetzungen

Eine Voraussetzung, um das Abzeichen für behinderte Menschen zu erlangen, ist ein Behinderungsgrad von 20 und mehr, ein dauerhaftes Implantat wie auch der Besuch einer Schule mit entsprechendem Förderschwerpunkt oder einer Einrichtung für Men-

schen mit Behinderung. Zudem müssen die Teilnehmer schwimmen können. Erst dann geht's mit Sportlern ohne Behinderung »gleichberechtigt an die Startlinie«, sagt Jörg Reckmann vom Gütersloher Stützpunkt. Interessierte, die ihr Sportabzeichen ablegen oder trainieren wollen, sollen sich vorab bei den Prüfern melden.

Das sind die Prüfungsorte

Stützpunkt Borgholzhausen (auch für Teilnehmer aus Werther, Vermold, Halle und Steinhagen); Abnahmeort: Ravensberger Stadion, Osningstraße in Borgholzhausen; Abnahmezeit: bis zum 11. Oktober freitags von 17.15 Uhr bis 19.15 Uhr. Ansprechpartner: Wilhelm Habighorst, Tel. 05428/929680, Mail: wilhelmhabighorst@t-online.de; Sportabzeichentag: 22. Juni von 13 bis 17 Uhr; Abzeichencamp: 21. und 22. Juni.

Stützpunkt Gütersloh (auch für Teilnehmer aus Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl); Sportplatz Schulzentrum Ost, Am Anger 54; bis zum 25. September mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr; Jörg Reckmann, Mail: joerg.reckmann@cvmj-guetersloh.de; Sportabzeichentag: 12. Ju-

ni von 17 bis 21 Uhr.

Stützpunkt Rheda-Wiedenbrück (auch für Teilnehmer aus Langenberg, Rietberg und Her-

zebrock-Clarholz); Berufsbildende Schulen Kreis Gütersloh, Am Sandberg; bis 25. September dienstags und mittwochs von 18

bis 20 Uhr; Hermann Seeber, Mail: hermannseeber@yahoo.de; Sportabzeichentag: 5. Juni von 17 bis 21 Uhr.



Werben im Gütersloher Kreishaus für das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung (oben, von links): Oliver Rogge, Jörg Reckmann, Guido

Kölling, Wilhelm Habighorst mit (unten, von links): Sven-Georg Adenauer, Vanessa Moutogeorgos und Hans Feuß. Foto: Hendrik Fahrenwald